

Rapperswil-Jona - Montag, 8. Juni 2009 09:29

## Anpassung des Mietvertrages für das Polenmuseum

Von: Ortsgemeinde Rapperswil-Jona (eingesandt)

**Im Rahmen der Diskussion um eine Neunutzung – Neukonzeption des Schlosses Rapperswil haben sich die Ortsgemeinde und der Verein der Freunde des Polenmuseums über eine Verkürzung der Kündigungsfristen geeinigt.**



Die langfristige Zukunft des Polenmuseums im Schloss Rapperswil soll auf einer inhaltlichen und erscheinungsmässigen Erneuerung basieren. (Bild: Archiv)

Die Ortsgemeinde und die Stadt Rapperswil-Jona sind sich der grossen Bedeutung des Polenmuseums im Schloss Rapperswil bewusst. Im Zuge einer Neuorientierung wird die Thematik Polen deshalb als eines der zentralen Themen einer zukünftigen Nutzung des Schlosses Rapperswil sein. Dies unter der Voraussetzung, dass sich das Museum inhaltlich und erscheinungsmässig erneuert und in ein noch zu bestimmendes Gesamtkonzept einfügt. Es wird gegenwärtig eine Machbarkeitsstudie durch eine Expertengruppe zur künftigen Nutzung des Schlosses erarbeitet.

Um eine flexible Handhabung des Mietvertrages für das Polenmuseum zu ermöglichen, haben die Ortsgemeinde und der Verein der Freunde des Polenmuseums deshalb im gegenseitigen Einvernehmen am 4. Juni 2009 die Kündigungsfristen auf 15 Monate gekürzt, wobei jeweils auf Quartalsende gekündigt werden kann.

Nach einer Umsetzung der Neuorientierung Schloss sind beide Parteien an einem langfristigen und dauernden Mietverhältnis interessiert.